



GLOBALNORM
COMPLIANCE

GN/MAG RUS 012 Produktkonformität:2021-03-15

MARKET ACCESS GUIDE RUSSLAND (LÄNDERSTECKBRIEF)



Allgemeine Produktsicherheit und EMV-Anforderungen für elektrische Produkte

Erstellt von:	Geprüft von:	Überarbeitet von:
		
Dipl.-Ing. (FH) Natalja Steinbeck Certified Product Compliance Officer in acc. to ISO/IEC 17024	Dipl.-Ing. (FH) Michael Loerzer Regulatory Affairs Specialist	Dipl.-Ing. (FH) Natalja Steinbeck Certified Product Compliance Officer in acc. to ISO/IEC 17024
Freigegeben am: 25.01.2019	Freigegeben am: 07.02.2019	Freigegeben am: 15.03.2021

Legal notice:

Dieser Ländersteckbrief ist als Leitfaden für die erforderlichen regulatorischen Anforderungen in dem genannten Zielmarkt gedacht. Das vorliegende Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Bitte beachten Sie, dass die gesetzlich bindende Interpretation der Anforderungen und der gesetzlichen Bestimmungen letztendlich in der Verantwortung der „authority having jurisdiction (AHJ)“ liegt.

Dieser Ländersteckbrief der Globalnorm GmbH bietet Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Copyrights/Intellectual Property Rights (IPRs):

Alle Rechte unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Dieses Dokument darf ausschließlich für persönliche, informative und nicht kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Die Globalnorm GmbH gibt dem Erwerber jedoch das Recht, Auszüge aus dem Inhalt für interne Zwecke zu gebrauchen.

Anschrift der Autoren:

Globalnorm GmbH
Kurfürstenstr. 112
10787 Berlin
Germany

Tel.: +49 30 3229027-50

Fax: +49 30 3229027-59

info@globalnorm.de

www.globalnorm.de

INHALT

01	Vorwort	4
02	Allgemeines	6
02.1	Zweck	6
02.2	Anwendung und Übersichtsinformationen	6
02.3	Kontaktadressen	7
03	Marktzugangsanforderungen	9
03.1	Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen	9
03.1.1	Die Technischen Regelungen	9
03.1.2	Aktuelle Liste der Technischen Regelungen	10
03.1.3	Das EAC-Kennzeichen	12
03.2	Generelles Zulassungsverfahren (approval procedure)	14
03.2.1	GOST-R- und TR-Zertifizierung	14
03.2.2	GOST-R-Zertifizierungsablauf	15
03.2.3	Zertifizierungsablauf gemäß der Technischen Regelungen der Russischen Föderation	16
03.2.4	Zulassung nach den Technischen Regelungen der Eurasischen Wirtschaftsunion	16
03.3	Normung	18
03.4	EMV-Anforderungen	18
03.5	Sicherheitsanforderungen für Niederspannungsgeräte	22
03.6	Ex-Schutz	26
03.7	Funk	34
03.8	Umweltanforderungen	37
03.8.1	RoHS	37
03.8.2	Verpackung	44
03.8.3	REACH	51
03.9	Zusätzliche Compliance-Anforderungen	51
03.9.1	Hygienebescheinigung (Bescheinigung über die staatliche Registrierung)	51
03.9.2	Brandschutzzertifikat	53
03.10	Verfahren zum Nachweis der Übereinstimmung (route to compliance)	54
03.11	IECEE CB Scheme	54
03.12	Produkthaftung	56
04	Zusammenfassung	57
05	Referenzen	58
05.1	Internet	58
05.2	Dokumente, Literatur	59
06	Abkürzungen und Begriffe	61
07	Anhang	64
07.1	Anwendungsbereich des IECEE CB Scheme	64
07.2	FAQs "Product Compliance"	66
07.2.1	Marktzugangsvoraussetzungen	66
07.2.2	Produktdesign (Planung, Entwicklung, Konstruktion)	69
07.2.3	Produkthaftung (Instruktionspflichten, Produktbeobachtung, Produkthaftungsgesetz)	70
08	Revisionshistorie	71

01 Vorwort

Hauptzweck dieses Ländersteckbriefes ist die Beantwortung der Frage, ob es für die jeweiligen grundlegenden Schutzanforderungen gesetzlich geregelte Zulassungsverfahren (approval procedure) in Russland gibt, welches vom Hersteller, seinen Bevollmächtigten oder Importeur als Marktzugangsvoraussetzung zu erfüllen gilt.

In diesem Ländersteckbrief

- | werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Marktzugang
- | die rechtlich geforderten grundlegenden Schutzanforderungen (z. B. Sicherheit, EMV)
- | das jeweilige Zulassungs- bzw. Konformitätsbewertungsverfahren sowie einige
- | wesentliche Aspekte zur inländischen Produkthaftung dokumentiert.

Im Rahmen eines Risikomanagements sind vor dem Import bzw. dem Inverkehrbringen von Produkten die lokal geltenden Rechtsvorschriften hinsichtlich der „Produktkonformitätsanforderungen“ zu ermitteln. Dies ist eine zwingende Voraussetzung, um die entsprechenden Risiken (Sanktionen der zuständigen Behörden) eines nicht mit den entsprechenden Rechtsnormen sowie Technischen Standards konformen Produktes und ggf. daraus resultierenden Schadensersatzansprüchen in zivilrechtlichen Prozessen zu minimieren. Die daraus resultierenden Anforderungen sind bei der Entwicklung und Konstruktion von Produkten, der Vermarktung (Vertrieb, Produktmanagement), der Qualitätssicherung bei Serienprodukten (sog. Fabrikationspflichten), dem Zuliefermanagement (Einkauf), der Instruktion (Warnhinweise und Bedienungsanleitung) sowie der Produktbeobachtung (aktiv/passiv: nach dem Inverkehrbringen spricht Verkauf von Produkten an Kunden) unbedingt einzuhalten.

Für die deutsche Industrie stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob in Russland ähnliche rechtliche Anforderungen wie die Europäische Maschinen-, EMV oder Niederspannungsrichtlinie beim Inverkehrbringen (Import) einzuhalten sind und ob es hierfür ein rechtlich gefordertes Verkehrszeichen ähnlich zur CE-Kennzeichnung gibt. Die im Text verwendeten Begriffe und Abkürzungen werden im Abschnitt 06 erläutert und basieren u. a. auf DIN EN ISO/IEC 17000 bzw. den einschlägigen Rechtsvorschriften und der Rechtsliteratur.

Auch das Thema Bedienungsanleitung und Warnhinweise wird häufig als besonders erschwerend beim Marktzugang im Zusammenhang mit Produkthaftungsfragen empfunden (Bsp.: Produkthaftungsfall „Verbrühung durch einen heißen Kaffeebecher einer „Fast-Food-Kette“ in den USA, vgl. Abschnitt „Produkthaftung“). Zu all diesen Fragen werden in diesem Ländersteckbrief entsprechende Antworten mit Referenzen gegeben.

Russland hat sich in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten Handelspartner für die deutsche und europäische Industrie entwickelt. Spitzenreiter sind auf der Lieferliste aus deutscher Sicht unverändert – neben Pkw – Maschinen und technologische Produkte und Ausrüstungen. Aufgrund der Reformpolitik der russischen Regierung hat sich das Investitionsklima deutlich verbessert. Allerdings ist der Export von Industriegütern nach